

Hofmannsthal, Hugo von: Der Ältere (1901)

- 1 Nun meine ich, ist mir ein Maß geschenkt,
- 2 Ein unveränderlich und sichres Maß
- 3 Das mich für immer und untrüglich abhält,
- 4 Ein leeres Ding für voll zu nehmen, mich
- 5 Für Schales zu vergeuden, fremdem Fühlen
- 6 Und angelerntem Denken irgend Platz
- 7 In einer meiner Adern zu gestatten.
- 8 Nun kann zwar Krankheit, Elend oder Tod
- 9 Mich noch bedrohen, aber Lüge kaum.
- 10 Dazu ist dies mein neues Amt zu voll
- 11 Einfacher Hoheit. Und daran gemessen
- 12 Vergeht erlogne Wichtigkeit zu Nichts.
- 13 Ins Schloß gefallen sind die letzten Türen,
- 14 Durch die ich hatte einen schlimmen Weg
- 15 Antreten können. Durch und durch verstört,
- 16 Im Kern beschmutzt und völlig irre an Güte
- 17 Werd ich nun nicht mehr. Denn mich hat ein Glanz
- 18 Vom wahren Sinn des Lebens angeglüht.

(Textopus: Der Ältere. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24795>)